

**Dachverband der Deutschen Radioonkologen vergibt
Posterpreis an Dr. Iris Eke**
**Die Dresdner Krebsforscherin Dr. Iris Eke wird mit dem
Posterpreis der Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie
(DEGRO) ausgezeichnet**



Dr. med. Iris Eke von der OncoRay-Forschungsgruppe „Biologisches und Molekulares Targeting“ wurde mit einem der diesjährigen Posterpreise auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie (DEGRO), die Mitte Juni in Bremen stattfand, ausgezeichnet. Dr. Eke überzeugte mit der Darstellung ihrer Forschungsergebnisse zum Thema „Das endosomale Protein APPL1 moduliert die Strahlensensibilität von Tumorzellen in vitro“. In Zusammenarbeit mit Forschergruppen vom Max-Planck-Institut für Molekulare Zellbiologie und Genetik und dem Institut für Pathologie des Universitätsklinikums Dresden testete die junge Forscherin in verschiedenen Tumorzelllinien, welchen Einfluss das Protein mit der Bezeichnung APPL1 auf die Empfindlichkeit von Krebszellen gegenüber einer Bestrahlung hat. In den Versuchen wurde das Protein herunterreguliert, d.h. dessen Vorhandensein innerhalb der Zellen reduziert. Anschließend wurden diese bestrahlt. Dr. Eke fand heraus, dass die Zellen, in denen das Protein nicht mehr oder kaum noch vorhanden war, empfindlicher auf die Bestrahlung reagierten und somit eher abgetötet wurden als Zellen, in denen das Protein nicht herunterreguliert war. Da die Ergebnisse, die nur einen Teil des gesamten Forschungsprojekts darstellen, in die erhoffte Richtung weisen, wird das Vorhaben in den kommenden Monaten fortgesetzt.

OncoRay –
Zentrum für Medizinische
Strahlenforschung
in der Onkologie
Fetscherstr. 74
01307 Dresden

Rita Schmidt
Tel.: 0351/458 7440
Fax: 0351/458 7311
Email:
Rita.Schmidt@oncoray.de

Kontakt:

Rita Schmidt

OncoRay – Zentrum für Medizinische Strahlenforschung

Tel. (0351) 458-7440

Fax: (0351) 458-7311

E-Mail: Rita.Schmidt@oncoray.de

